

Naturschutz-Projekt: Lengdorf wieder dabei

Lengdorf – Die Gemeinde Lengdorf will auch am Folgeprojekt der Trägergemeinschaft Natur.Vielfalt.Isental teilnehmen. Das vorherige, gleichnamige Projekt hat in den vergangenen acht Jahren im Isental wichtige Beiträge zu Naturschutz und Artenvielfalt geleistet. Ende vergangenes Jahr lief es aus (*wir berichteten*). Die Trägergemeinschaft, die aus den Kommunen Dorfen, Lengdorf, Schwindegg, Obertaufkirchen, Rattenkirchen, der Wildlandstiftung Bayern und dem Landschaftspflegeverband Mühldorf am Inn besteht, will auch mit ihrem Folgeprojekt die Pflanzen- und Tiervielfalt im Isental schützen und fördern. „Zum ersten Mal ist ein Gebiet auf unserer Fläche dabei“, erzählte Bürgermeisterin Michèle Forstmaier im Lengdorfer Gemeinderat. „Das ist eine unterstützenswerte Sache“, fand sie und war sich dabei mit allen Räten einig. 90 Prozent der Kosten des Projekts deckt eine Förderung ab. Die übrigen zehn Prozent werden auf die Trägergemeinschaft aufgeteilt. Damit ergeben sich für die Gemeinde Lengdorf jährliche Kosten in Höhe von 650 Euro, die sich in den vier Jahren Projekt-Laufzeit auf insgesamt 2600 Euro summieren. Das Geld ist bereits im kommunalen Haushalt eingeplant. Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte die erneute Teilnahme an der Gemeinschaft und dem Projekt.